

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1910

542 (22.11.1910) Abendausgabe

die Vorlage zur Annahme und erteilt dem Berichterstatter das Wort zur weiteren Spezialisierung dieses Punktes der Tagesordnung. Stadtverordneten-Vorsitzender Müller ging nun näher auf die Stadtratsvorlage ein, (aus der wir selbst in Nr. 300 der „Badischen Presse“ vom 2. Juli d. Js. ausführlich berichteten), die besagt: „Der Bürgerausschuß wird ersucht, seine Zustimmung dazu zu erteilen, daß im städtischen Schlacht- und Viehhof Neubauten, Umbauten und sonstige Änderungen nach den Entwürfen des städt. Hochbauamts und des städt. Maschinenamts ausgeführt, zur Bestreitung der Kosten bis zur Höhe der Vorschlagssumme (nach den Streichungen) von 2 449 750 M. Anlehensmittel verwendet werden und dieser Kredit bis 31. Dezember 1913 offengehalten werde.“

In seinen Ausführungen beleuchtete Stadtv.-Vor. Müller die einzelnen Punkte der ausgedehnten Position, deren Beratung in der erweiterten Kommission teils auf Erzielung von Ersparnissen ging, teils aber auch von Rücksichten gegenüber dem Metzgergewerbe getragen war. Eine Gesamtverlegung des Schlachthofes sei nicht zu befürworten.

In der Debatte ergriff zuerst Stadtv. Moninger das Wort, der seiner Mißbilligung darüber Ausdruck gab, daß jetzt Stimmen laut würden, die sich gegen Änderungen im Schlachthaus überhaupt aussprächen. Der derzeitige Zustand im Schlacht- und Viehhof entspräche keineswegs den Verhältnissen; hier kämen neben anderen vor allem die Rühlvorrichtungen in Frage, die unzulänglich seien. Der Redner betont, daß eine große Zahl seiner Freunde für die Vorlage eintreten würde.

Stadtv. Walz gibt die Ansichten von sechs der bedeutendsten Metzger zur Kenntnis, die er nach Herausgabe der Vorlage über die Veränderungen im Schlacht- und Viehhof befragt habe. Diese sechs Metzger erachteten die Erweiterung des Schlachthofes in diesem Umfang für unnötig. Keiner habe die Frage auf Umbau und Veränderung besagt und alle hätten darin übereingestimmt, daß die Anlage des Schlachthofes eine total verpöfchte sei und jede dafür angewandte Mark hinausgeworfen sei. Lediglich die Rühlhalle bedürfe der Verbesserung.

Oberbürgermeister Siegrist erwidert dem Vorredner, daß die Metzgermeinung ganz anderer Meinung sei, als die vom Stadtv. Walz angeführten sechs der bedeutendsten Metzger, denn die Metzgermeinung habe es gerade erst kürzlich für dringend notwendig bezeichnet, die Veränderungen im Schlachthaus baldigt vorzunehmen. Von dieser Seite werde auch auf Verbesserungen in der Schweineschlachthalle größerer Wert gelegt, als auf Veränderungen in der Rühlhalle, die allerdings ebenfalls renovationsbedürftig sei.

Stadt. Siegrist kommt in der Betrachtung der Veränderungen im Schlacht- und Viehhof von volkswirtschaftlichen Standpunkte aus, auf die Vieheinfuhr aus Frankreich zu sprechen. Diese Einfuhr sei durch die sanitären Verhältnisse im hiesigen Schlachthof gefährdet.

Der Stadt Freiburg sei aus diesem Grunde die Einfuhr nicht erlaubt worden; dort seien die Schlachthofverhältnisse ganz unzulänglich. Auch von veterinärer Seite sei ihm, Redner, der Zustand auf dem hiesigen Schlachthof als nicht mehr haltbar bezeichnet worden. Was die französische Vieheinfuhr und die Stellung der badischen Landwirte dazu anbetreffe, so müsse in Betracht gezogen werden, daß unsere badischen Landwirte nicht dem Massenbedarf an Vieh entgegen kämen, sondern die Züchtung von Schlachtvieh ihren norddeutschen Kollegen überlassen müßten. Unsere Landwirte hätten nicht das Interesse Norddeutschlands, sich gegen die Einfuhr von Frankreich zu erwehren. Ein Preisabschlag müsse erwartet werden.

Stadtverordneter Blum spricht den städtischen Beamten den Dank aus, für die Ausarbeitung des Projekts. Die Stadt möge möglichst bald an die Erbauung der Anlagen gehen, bei Vergabung der Arbeiten kleine Lose machen und von der Uebertragung von Generalunternehmer Abstand nehmen.

Stadtverordneter Dörke gibt dem Wünsche Ausdruck, von jedem Punkt bei den Neueinrichtungen abzusehen. Mehrere große Metzger hätten ihm, Redner, gegenüber sich energisch für Verbesserung im Schlachthof ausgesprochen.

Stadtverordneter Weichmann unterstützt die Ausführungen des Stadtverordneten Siegrist bezüglich der Vieheinfuhr aus Frankreich, die Redner sehr begrüßt und von ihr baldigen Preisabschlag erhofft.

Stadtv. Schauselberger tritt für die Vorlage ein. Von luxuriösen Einrichtungen könne nicht gesprochen werden.

Stadtv. Stelzer bespricht eine event. Verlegung des Schlacht- und Viehhofes.

Stadtv. Heimburger gibt seiner Anschauung dahin Ausdruck, daß die Seuchengefahr doch nicht ganz von der Hand zu weisen sei. In der Stadtverwaltung sei es jetzt, eine mustergiltige Anlage zu schaffen, die in sanitärer Hinsicht allen Wünschen genügt. Redner tritt für die Vorlage ein.

(Bei Schluß der Redaktion dauert die Sitzung fort.)

Vermischtes.

§ Leipzig, 20. Nov. Ein interessantes Geständnis hat der am Freitag hingerichtete Raubmörder Karl Koppius noch am Abend vor seinem Tode dem Staatsanwalt abgelegt. Er hat zugegeben, daß jener unbekannt „Rudolph“, den er in der Verhandlung vor den Geschworenen als den geistigen Urheber und Leiter der von ihm und seinem Bruder verübten Verbrechen hinzustellen suchte, nur ein Produkt seiner Phantasie gewesen ist. Die Existenz jenes „Rudolph“ hatte man eine Zeitung für wahrscheinlich gehalten. So glaubte man, wie gemeldet, kürzlich noch, daß der Anfang dieses Monats in Leipzig verhaftete Erpresser Hommes, welcher ebenfalls Erpressungsverfälschung an dem Inhaber der Verlagsbuchhandlung Weber begangen hatte, jener Unbekannte sei, eine Annahme, die sich allerdings als unhaltbar erwies.

hd Paris, 22. Nov. (Tel.) Die „Liberte“ teilt mit, daß der Hauptmann Meynier, der Mörder der Baronin Olivier jetzt verhaftet worden sei. Die Meldung wurde gestern nachmittag von einem Informations-Bureau einigen Zeitungen übermittelt, aber von der Kriminalpolizei demontiert. Die „Liberte“ will herausgebracht haben, daß die Nachricht richtig sei und daß die Verhaftung aus unbekanntem Gründen noch geheim gehalten wird.

hd London, 22. Nov. (Tel.) Die Entscheidung des Ministers des Innern, daß Crippens Begnadigungsgeß abzuwehren sei, wurde gestern dem Bezugsstellen mitgeteilt. Er verriet dabei sein Zeichen der Bewegung. Seine Frau, Fräulein Leneve, besuchte Crippen zusammen mit dessen Anwalt im Gefängnis. Fräulein Leneve erklärte einem Vertreter der „Evening News“, daß sie von der Entscheidung des Ministers des Innern keineswegs überrascht sei. Bei ihrem Anblick sei Crippen sehr erschüttert gewesen, habe sich aber bald wieder gefaßt. Er habe mit seinem Anwalt und ihr seine letzten Bestimmungen über ihre Zukunft besprochen.

Vom Wetter.

O. Karlsruhe, 22. Nov. Die unfreundliche, nässliche und windige Witterung hält weiter an. Die Temperatur ist in der Ebene wieder etwas gestiegen, während im Gebirge bei anhaltendem Schneefalle der Frost fort dauert. Die Hochstationen des Schwarzwaldes weisen teilweise ungewöhnliche Schneemassen für den November auf.

— Saigon, 22. Nov. (Tel.) Heftige Regengüsse sind in der Provinz Quang Ngai Annam niedergegangen und haben große Verheerungen angerichtet. Mehr als 100 Menschen sind umgekommen, mehrere 100 Barken verloren.

Unfälle.

— Berlin, 22. Nov. (Tel.) Heute mittag sind im Hause Kantstraße 61 zu Charlottenburg bei einem Küchenbrande in der Wohnung des Elektrizitätsarbeiters Bagel zwei Kinder erstickt. Als die Mutter von ihrer Arbeit nach Hause zurückkehrte, fand sie die Kinder in der verqualmten Küche im Bett liegend tot auf.

hd Warschau, 22. Nov. (Tel.) Auf der Strecke der Warschau-Wiener-Eisenbahn ist eine Brücke in dem Augenblick eingestürzt, als ein Güterzug darüber fuhr. Vier Waggons stürzten in die Tiefe. Drei Konduktoren fanden dabei den Tod.

— Vardö, 22. Nov. (Tel.) Ein gestern hier eingetroffener russischer Postdampfer berichtet von heftigen Stürmen an der ganzen Murman-Küste. Acht Fahrzeuge mit ungefähr 40 Mann sind untergegangen, darunter ein Motorfahrzeug. Einige Leichter sind ans Land getrieben worden.

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

— Wildpart, 22. Nov. Der Kaiser ist heute früh 6.40 Uhr, von Kiel kommend, auf Station Wildpart eingetroffen und hat sich nach dem Neuen Palais begeben.

— Prag, 22. Nov. Der Landtag ist vertagt worden, nachdem der Oberstlandmarschall und die meisten maßgebenden Persönlichkeiten der Landtagsparteien sich gegen die Fortsetzung der Verhandlungen ausgesprochen hatten.

— Paris, 22. Nov. Minister Bichon gibt heute zu Ehren der deutsch-französischen Logo-Dohomen-Konferenz ein Frühstück, zu dem außer den deutschen Mitgliedern Graf Dea, Legationsrat v. Mutius, Hauptmann Freiherr v. Seefried, Hauptmann Freiherr v. Reichenstein und auch der deutsche Botschafter Freiherr v. Schoen geladen sind.

— Stockholm, 22. Nov. Die Regierung hat die bisherigen Mitglieder des skandinavischen Schiedsgerichtshofes Landeshauptmann von Hammerskjöld und Präsident des Svea-Hofgerichts Hjeltius auf weitere sechs Jahre zu Mitgliedern des Haager Schiedsgerichtshofes ernannt.

— Atapozco, 22. Nov. (Tel.) Das Sterbehauz Toltsois soll auf Anordnung der Direktion der Njajan-Ucal-Bahn geräumt werden, um als Toltsoi-Museum eingerichtet zu werden.

Deutscher Reichstag.

— Berlin, 22. Nov. Der Reichstag nahm heute nachmittag seine Sitzungen wieder auf. Am Bundesratsstisch befinden sich die Staatssekretäre Dr. Delbrück, Bisco und Kräfte. Das Haus ist sehr gut besucht. Der Präsident Graf von Schwerin-Bühwilt eröffnet die Sitzung 2 Uhr 25 Min. mit einer Begrüßungsansprache.

Das Haus ehrt sodann das Andenken der während der Pause verstorbenen Mitglieder und erledigt hierauf einige geschäftliche Angelegenheiten.

Das Haus tritt, nach Ankündigung des Eingangs mehrerer Interpellationen über die Fleischsteuerung und die Königsberger Kaiserrede, sodann in die Tagesordnung ein.

Erster Gegenstand ist die Beratung eines Gesetzentwurfes betreffend die durch die neue Strafprozessordnung veranlaßten Änderungen des Gerichtslostengeßes. Auf Antrag des Abg. Dr. Wagner (kons.), Sachsen, wird die Vorlage an die Justizkommission überwiesen. Es folgt die erste Beratung des Gesetzentwurfes betr. den Schutz des zur Anfertigung von Reichsbanknoten verwendeten Papiers gegen unbefugte Nachahmung. Nach kurzer Debatte, in der die Abgg. Dr. Hrenndt (knt.) und Ortel (natl.) sich für die Vorlage aussprechen, ist die erste Lesung erledigt. Eine Kommissionsberatung ist nicht beantragt.

Es folgt die erste Beratung des Gesetzentwurfes betr.

Bezeugung von Tierleichen.
Staatssekretär Dr. Delbrück erklärt: Eine einheitliche Regelung der Materie ist aus Gesundheitsrücksichten notwendig. Abg. Siebenbürger (kons.): Es bestehen gewisse Uebelstände im Abbedwesen. Ueber die Einzelheiten wird man sich in der Kommission verständigen können.

§ Siebeck (fortsch. knt.): Wir begrüßen die Vorlage im Interesse der Volksgesundheit mit Freude. Mit der Kommissionsberatung sind wir einverstanden.

Nach kurzer Debatte wird die Vorlage an eine Kommission von 14 Mitgliedern verwiesen.

Cl. Berlin, 22. Nov. (Privat.) Kurz vor dem um ¼ 4 Uhr erfolgten Schluß der heutigen Sitzung des Reichstages hat die sozialdemokratische Fraktion des Reichstages folgende Interpellation über die Königsberger Kaiserrede eingebracht:

„Was gedenkt der Herr Reichskanzler zu tun in Ausführung der im November 1908 vom Fürsten Bülow abgegebenen Erklärungen, die durchbrochen worden sind durch die in Königsberg und anderen Orten vom Kaiser über seine staatsrechtliche Stellung abgegebenen Erklärungen?“

Diese Interpellation wurde auf die Tagesordnung der morgigen Sitzung gesetzt, ebenso eine Interpellation der konservativen Fraktion über die Verteuerung des Fleisches. Die sozialdemokratische Interpellation über die Lebensmittelverteuerung lautet ganz kurz: „Was gedenkt der Herr

Reichskanzler zu tun, um der die Volksgesundheit schwer schädigenden Lebensmittelverteuerung zu begegnen?“

Cl. Berlin, 22. Nov. (Privat.) Die erste Lesung des Schiffahrtsabgabengesetzes findet voraussichtlich am 28. November statt. Der Reichskanzler wird selbst in dieser Beratung das Wort ergreifen.

Der Reichsetat wird dem Reichstag am 30. November oder 1. Dezember zugehen. Die erste Etatlesung wird nicht vor dem 6. Dezember beginnen.

Cl. Berlin, 22. Nov. (Privat.) Um über die angelegliche Verschiebung der Pensionsversicherung der Privatangestellten völlige Klarheit zu schaffen, hat, wie ich schon noch im Reichstag erfahren, die Fortschrittliche Volkspartei eine Interpellation einzubringen beschlossen, dahingehend, ob die Regierung in der Lage sei, bestimmt zu erklären, daß in den nächsten drei Monaten ein Gesetzentwurf über die Pensionsversicherung über die Privatangestellten dem Reichstag vorgelegt werden würde?

ff. Berlin, 22. Nov. (Privat.) Auch auf der Tagesordnung der Donnerstagtagung des Bundesrats steht noch nicht die Fleischnotfrage. Es haben sich neue Verhandlungen zwischen den Bundesregierungen als nötig herausgestellt.

hd München, 22. Nov. Der dem Reichstage seit dem Jahre 1893 als Vertreter für den niederbayerischen Wahlkreis Passau angehörnde, kürzlich zum Dompropst ernannte Landtags-Abgeordnete Dr. Pöschel hat seine Wiederwahl zum Reichstage abgelehnt.

Zur Erkrankung der Königin von Belgien.

— Brüssel, 22. Nov. Der heute ausgegebene Krankheitsbericht besagt: Die Königin hat eine unruhige Nacht verbracht. Sie befindet sich im Zustand großer Erschöpfung, doch ist eine Verschlimmerung der Symptome nicht eingetreten.

hd Brüssel, 22. Nov. Die Krankheit der belgischen Königin nimmt, wie bereits gemeldet, einen normalen Verlauf. Es kann zurzeit eher von einer Besserung, als von einer Verschlimmerung im Zustande der Patientin gesprochen werden.

Der König hat gestern auf eine Stunde die Residenz verlassen, um im Brüsseler Stadtschloß den neuen chilenischen Gesandten zu empfangen. Dagegen sind zwei parlamentarische Diners, zu denen der König geladen war, abgefragt worden.

Zu den Unruhen in Mexiko.

— Mexiko, 22. Nov. Gomez-Pallancio und andere Städte waren am Montag der Schaulplatz heftiger Kämpfe der Aufständischen mit den Regierungstruppen. Die Aufständischen eroberten Gomez-Pallancio. Da die Telegraphendrähte nordwärts von Monterrey von den Aufständischen durchschnitten worden sind, sind Einzelheiten über die Kämpfe noch nicht zuverlässig zu erfahren.

— El Paso, 22. Nov. In Cuernavaca (Guanajuato) kam es zu einem Zusammenstoß zwischen Truppen und Revolutionären, die das dortige Rathaus zu plündern versuchten. Die Revolutionäre, von denen 20 getötet und 80 verwundet wurden, wurden in die Berge zurückgetrieben.

— Washington, 22. Nov. Chiffrierte Depeschen aus privater revolutionärer Quelle behaupten, die mexikanischen Rebellen seien im Besitz von Gomez-Pallancio und Torreón. 300 Mann der Regierungstruppen hätten sich mit den Aufständischen vereinigt und die regierungstreuen Truppen in Torreón angegriffen. In Zacatecas, wo es 25 Tote gegeben haben soll, sei die Regierung Herr der Lage geblieben. Die mexikanische Regierung habe sich, um die Weitergabe von Nachrichten zu verhindern, aller Telegraphendrähte, auch der im Privatbesitz befindlichen, bemächtigt. Aus San Antonio in Texas sind zwei Abteilungen Kavallerie an die Grenze abgegangen, um die Interessen der amerikanischen Bürger zu schützen.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Wiget durch Kallangebürt b. Hr Kern, Karlsruhe, Karlsruhe b. 2. Bremen, 22. Nov. Angelommen am 20.: „Augustus“ in Galveston, „Pr. Seindrich“ in Marseille, „Hergoland“ in Antwerpen, „Weißfalten“ in Aken; am 21.: „Heidelbergl“ in Antwerpen, „Schleswig“ in Mexanbrien; am 22.: „Kleiff“ in Shanghai, „Kronpr. Wilh.“ in Bremerhaven. Abfert am 21.: „Schlesien“ Gibraltar, „Roburg“ Odessa Quersant. Abgegangen am 19.: „Halle“ von Rio de Janeiro, „Eisenach“ von Montevideo; am 21.: „Koblenz“ von Brisbane, „Wittelsind“ von Boulogne, „Bilow“ von Antwerpen, „Pr. Fr. Wilh.“ von Newport, „Tübingen“ von Santos, „Nordney“ von Antwerpen, „R. Cecilie“ von Cherbourg.

Statt Karten!

Fanny Traub Saly Roschild
— Verlobte. —
Burgpreppach (Bayern) November 1910. Karlsruhe

Pelzwaren

Pelz-Jacken, Mäntel, Stolas, Hüte, Muffen etc.
Eigene Fabrikation :: Feinste Verarbeitung :: Direkter Felgrosshandel :: Lager und Vertreter in Leipzig
Ueberraschend grosse Auswahl :: Besondere Vorteile
Auswahlsendungen bereitwillig :: Telephon 274

Pelz-Mode-Haus
Großkürschner
Gegründet 1870
Verlangen Sie unser Pelz-Mode-Journal
Zusendung gratis u. franko

Wilh. Zeumer
Karlsruhe i. B. Kaiserstr. 125/127
(Preis-katalog)

Ein unerhörtes Experiment ist nur

defekt zu werden! Wegen solch außergewöhnlicher Elastizität, sehr langer Brennweite bei gleichmäßigem Gasverbrauch und wegen seines ruhigen, brillierenden Lichtes ist der Bruno-Glühstrumpf der Lieb'ing jeder Familie geworden! Die sehr preiswerten Bruno-Glühstrümpfe sind in allen einschlägigen Geschäften erhältlich! Auch weist die Bruno-Gesellschaft: s. S., Pertin, Lieberwallerstr. 10 Verkaufsstellen bereitwilligt nach!

mit den hoch- und schlagfesten Bruno-Glühstrümpfen möglich! In abgeflamtem Zustand lassen sie sich biegen, umlegen, ohne zu knicken und wegen seines ruhigen, brillierenden Lichtes ist der Bruno-Glühstrumpf der Lieb'ing jeder Familie geworden! Die sehr preiswerten Bruno-Glühstrümpfe sind in allen einschlägigen Geschäften erhältlich! Auch weist die Bruno-Gesellschaft: s. S., Pertin, Lieberwallerstr. 10 Verkaufsstellen bereitwilligt nach!

Total-Ausverkauf: Trikotwäsche u. Strumpf-Waren. 15% Rabatt. Haug & Wirth Gartenstrasse 16a.

Museumssaal. Dienstag den 29. November, abends 8 Uhr. Lieder-Abend von Elisabeth Gukmann (Sopran) unter gefl. Mitwirkung von Hedwig Diefenbacher (Klavier). Programm: 1. a) Gluck: O del mio dolce ardor. b) Händel: Rec. und Arie aus Acis und Galatea. c) Jomelli: La Calandrina.

Karlsruhe - Grosser Festhallaesaal. Montag den 28. Nov. 1910, abends 8 Uhr. Einmaliger Vortrag in deutscher Sprache Meine Südpolarreise gehalten von Sir Ernest Shackleton mit Lichtbildern und kinematographischen Vorführungen nach Originalaufnahmen.

Atelier für Fusspflege. nebst Anlegung von Schuhvorrichtungen gegen Druck von Dornen, Hornen und hervorstehenden Stellen. 11138* Telefon-Nr. 1329. Wilh. Oschwald, Kronenstraße 31, 2. Stock, neben Gebrüder Hensel.

Bad. Schwarzwald. Königsfeld. 775 Meter über d. Meer. Station. 10040a.10.7 Für Herzranke, Rekonvaleszenten u. Ruhebedürftige sonnige, ebene Wege. Schwarzwald-Hotel volle Penl. 6.50, 8.- II. Speziell für den Winter eingerichtete Haus.

Sanatorium und Pension Monte Bré Ruvigliana-Lugano (italien. Schweiz). Physik.-diät. Heilanstalt System Lahmann, Kneipp etc. Beste geeigneter Aufenthalt für Herbst, Winter u. Frühjahr. Ruvieraklima. Beste Heilerfolge. Mod. Einrichtung. Zentralheizung, 50 Betten. Das ganze Jahr besetzt. Einer der bekannt. Ärzte kürzest. Sonnenstunden Europas! Mässige Preise. Aerztl. Leiter Dr. med. Oswald. III. Prospekte und Heilberichte durch Dir. Max Pfening. 9332a*

Haar - Uhrketten mit Beschlag von 10 Mk. an. 3 Jahre Garantie. Schöne Neuheiten. Reparaturen an Haarketten und Beschlägen billigest. J. Heppes, Friseur, Karlsruhe, Herrenstraße 25. 944235

Lahusens Lebertran. Wirkt blutbildend, säureneuernd, Appetit anregend. Hebt die Körperkräfte in kurzer Zeit. Besonders blutarmen, schwächlichen Personen, rachitischen, skrofösen, beim Lernen zurückbleibenden Kindern zu empfehlen. Preis 2.30 und 4.60 Mark. Alleiniger Fabrikant: Apoth. Wilhelm Lahusen in Bremen. Man achte auf die Originalpackung mit dem Namen Lahusen und mit nebenstehender Figur. Frisch zu haben in allen Apotheken von Karlsruhe u. Umgebung. 8264a.12.6

Vergolden Reparaturwerkstätte für Versilbern Juwelen, Gold- und Silberwaren. Neuarbeiten sowie Umänderungen. B43084 Brillantringe, Gelegenheitskauf. Kein Laden Ankauf von altem Gold. Billige Preise Friedr. Widmann, Goldschmied, Kaiserstr. 225. Weihnachtsaufträge erbitte sorgfältigster Ausführung wegen baldigst.

Auerbach. Jagdverpachtung. Die hiesige Gemeindejagd wird am Montag den 28. November d. J. nachmittags 3 Uhr, im hiesigen Rathause für die Zeit vom 1. Februar 1911 bis 31. Januar 1917 öffentlich verpachtet.

Etzenrot. Jagdverpachtung. Am Samstag den 26. November d. J. nachmittags 4 Uhr, wird die Jagd der Gemarung Etzenrot mit einem Flächeninhalt von circa 217 Hektar Wald und Feld auf weitere 6 Jahre vom 1. Februar 1911 bis 31. Januar 1917 auf dem Rathause öffentlich versteigert.

Oettingen. Jagdverpachtung. Die Gemeinde Oettingen, Amt Malsch, versteigert am Dienstag, den 13. Dezember d. J. nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathause daselbst, die Ausübung der Jagd auf weitere 6 Jahre in drei Abteilungen und zwar:

Moos. Jagdverpachtung. Die Gemeinde Moos (A. Bühl), versteigert am 2. Dezember d. J. nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathause daselbst, die Ausübung der Jagd auf ihrer Gemarung, bestehend in 548 Hektar Feld, Wiese und Wald, auf weitere 6 Jahre, wozu die Liebhaber eingeladen werden. 10870a

Farren-Versteigerung. Die Gemeinde Dauschlott versteigert am Montag den 28. d. Mts. nachmittags 2 Uhr, im Farrenstall einen schweren Farnfarren, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden. 10892a

Material-Lieferung. Die Großherzogliche Direktion der Heil- u. Pflanzanstalt Altenau vergibt für das Betriebsjahr 1911 auf Grundlage der allgemeinen Bedingungen für die Verwertung von Leistungen und Lieferungen für die Staats- und Staatsanwaltschaftsverwaltungen vom 3. Januar 1907 und der auf ihrem Vermittlungsamt zur Einsicht und zum Besitze aufliegenden besonderen Bedingungen im Wege des schriftlichen Angebots die Lieferung von:

Rehrückenformen sowie sonstige Back-Formen aller Arten empfiehlt Edmund Eberhard Haus- und Küchen-Geräte-Magazin, Waldstr. 40b, a. Ludwiespl. 2.2. Rabattmarken. 16255

Speise-Zwiebeln hellgelbe, blaue, schönste Bittauer, Zentner 4.75 Mk. la. Knoblauch Zentner 19.- Mk. neue, gut und haltbar, 3tr. 30 Mk. Wallnüsse, Zentner 19.- Mk. Kartoffeln aller Sorten billigt offeriert Joseph Lechner, Herzheim (Wald). 10838a

Violin-Futterale Mandolin- und Zither-Kasten von M. 4.50 an bis M. 60.- Fritz Müller, Musikalienhandlung, Karlsruhe, Kaiserstr. 221, zwischen Hauptpost u. Hirschstr. Telefon 1988. - Rabattmarken.

Favorite BESTE DOPPELSEITIGE SCHALLPLATTE LAUT - KLAR - HALTBAR Repertoire von zirka 15 000 Nummern Ständig Neu-Aufnahmen. - Katalog gratis. Verlangen Sie überall nur „FAVORITE-PLATTEN“ Bezugsquellen weist nach: Schallplatten-Fabrik „Favorite“ G. m. b. H., Hannover-Linden 17.

Bekanntmachung. Bei der künftigen Spartaße Bühl ist die Stelle des Kontrolleurs möglichst bald neu zu besetzen. Der Gehalt soll auf 1600 bis 1800 Mark festgesetzt werden. Ausserdem sollen eventl. Nebeneinnahmen durch Uebertragung von Arbeiten für die Gemeindeverwaltung in Aussicht genommen, im Rechnungsbogen, sowie in allen schriftlichen Arbeiten durchaus bewanderte, kautionsfähige Bewerber wollen sich unter Vorlage von Lebenslauf und Zeugnissen bis 30. d. Mts. melden. Bühl (Baden), den 17. Nov. 1910. Der Verwaltungsrat: 10757a Dr. Bender.

Bekanntmachung. Die Gemeinde Graben versteigert am Dienstag, den 6. Dezember 1910, die Marktstandplätze, für jährlich zwei Märkte, auf weitere 3 Jahre. Zugleich wird der Karussellplatz für die beiden Märkte 1911 versteigert. Zusammenkunft mittags 12 Uhr beim Rathause. Der Bürgermeister: 31 m e r m a n n. Krauß.

Marlen. Jagdverpachtung. Die Gemeinde Marlen läßt am 29. November ds. J. nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathause in Goldschiefer die Ausübung der Jagd auf weitere 6 Jahre, vom 1. Februar 1911 beginnend, in 2 Abteilungen öffentlich versteigern.

Bildschön macht ein roßes, jugendliches Antlitz und ein reiner, arzier, schöner Teint. Alles dies erzeugt die echte Stedenpferd - Lilienmilch - Seife v. Bergmann & Co., Radebeul Preis à St. 60 Pf., ferner macht der Lilienmilch-Cream-Dada rote und rosche Haut in einer Nacht weich u. sammeltweich. Tube 50 Pf. bei Carl Roth, Großrognerie, Herrenstr. 26 H. Bieler, Kaiserstr. 223 Em. Dönig, Kaiserstr. 11 W. Tschornig, Goldrog, Amalienstr. 19 Wilh. Baum, Werderstr. 27 Jul. Dehn-Nil, Böhlingerstr. 55 Otto Fischer, Karlstr. 74 Anton Kinz, Sophienstr. 128 Rud. Lang, Kaiserstr. 69 Th. Walz, Sonnenstr. 17 Otto Mayer, Böhlingerstr. 20 W. Hager, Kaiserstr. 61 Fritz Reis, Luitzenstr. 68 und in allen Apotheken. In Mühlburg: Str.-u.-Drogerie. In Grünwinkel: Fr. Geiger Sinner.

Fette, Bratgänje, jung geflachtet u. gerupft, 10 Pf. Stoll franco 22. 6.50, 3 fette Enten 22. 7. M. Müller, Neuberger, (Oberkloster). 1 369a

Sanatorium und Pension Monte Bré Ruvigliana-Lugano (italien. Schweiz). Physik.-diät. Heilanstalt System Lahmann, Kneipp etc. Beste geeigneter Aufenthalt für Herbst, Winter u. Frühjahr. Ruvieraklima. Beste Heilerfolge. Mod. Einrichtung. Zentralheizung, 50 Betten. Das ganze Jahr besetzt. Einer der bekannt. Ärzte kürzest. Sonnenstunden Europas! Mässige Preise. Aerztl. Leiter Dr. med. Oswald. III. Prospekte und Heilberichte durch Dir. Max Pfening. 9332a*

Bekanntmachung. Die Gemeinde Graben versteigert am Dienstag, den 6. Dezember 1910, die Marktstandplätze, für jährlich zwei Märkte, auf weitere 3 Jahre. Zugleich wird der Karussellplatz für die beiden Märkte 1911 versteigert. Zusammenkunft mittags 12 Uhr beim Rathause. Der Bürgermeister: 31 m e r m a n n. Krauß.

Marlen. Jagdverpachtung. Die Gemeinde Marlen läßt am 29. November ds. J. nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathause in Goldschiefer die Ausübung der Jagd auf weitere 6 Jahre, vom 1. Februar 1911 beginnend, in 2 Abteilungen öffentlich versteigern.

Bildschön macht ein roßes, jugendliches Antlitz und ein reiner, arzier, schöner Teint. Alles dies erzeugt die echte Stedenpferd - Lilienmilch - Seife v. Bergmann & Co., Radebeul Preis à St. 60 Pf., ferner macht der Lilienmilch-Cream-Dada rote und rosche Haut in einer Nacht weich u. sammeltweich. Tube 50 Pf. bei Carl Roth, Großrognerie, Herrenstr. 26 H. Bieler, Kaiserstr. 223 Em. Dönig, Kaiserstr. 11 W. Tschornig, Goldrog, Amalienstr. 19 Wilh. Baum, Werderstr. 27 Jul. Dehn-Nil, Böhlingerstr. 55 Otto Fischer, Karlstr. 74 Anton Kinz, Sophienstr. 128 Rud. Lang, Kaiserstr. 69 Th. Walz, Sonnenstr. 17 Otto Mayer, Böhlingerstr. 20 W. Hager, Kaiserstr. 61 Fritz Reis, Luitzenstr. 68 und in allen Apotheken. In Mühlburg: Str.-u.-Drogerie. In Grünwinkel: Fr. Geiger Sinner.

Fette, Bratgänje, jung geflachtet u. gerupft, 10 Pf. Stoll franco 22. 6.50, 3 fette Enten 22. 7. M. Müller, Neuberger, (Oberkloster). 1 369a

Sanatorium und Pension Monte Bré Ruvigliana-Lugano (italien. Schweiz). Physik.-diät. Heilanstalt System Lahmann, Kneipp etc. Beste geeigneter Aufenthalt für Herbst, Winter u. Frühjahr. Ruvieraklima. Beste Heilerfolge. Mod. Einrichtung. Zentralheizung, 50 Betten. Das ganze Jahr besetzt. Einer der bekannt. Ärzte kürzest. Sonnenstunden Europas! Mässige Preise. Aerztl. Leiter Dr. med. Oswald. III. Prospekte und Heilberichte durch Dir. Max Pfening. 9332a*

Bekanntmachung. Die Gemeinde Graben versteigert am Dienstag, den 6. Dezember 1910, die Marktstandplätze, für jährlich zwei Märkte, auf weitere 3 Jahre. Zugleich wird der Karussellplatz für die beiden Märkte 1911 versteigert. Zusammenkunft mittags 12 Uhr beim Rathause. Der Bürgermeister: 31 m e r m a n n. Krauß.

Marlen. Jagdverpachtung. Die Gemeinde Marlen läßt am 29. November ds. J. nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathause in Goldschiefer die Ausübung der Jagd auf weitere 6 Jahre, vom 1. Februar 1911 beginnend, in 2 Abteilungen öffentlich versteigern.

Bildschön macht ein roßes, jugendliches Antlitz und ein reiner, arzier, schöner Teint. Alles dies erzeugt die echte Stedenpferd - Lilienmilch - Seife v. Bergmann & Co., Radebeul Preis à St. 60 Pf., ferner macht der Lilienmilch-Cream-Dada rote und rosche Haut in einer Nacht weich u. sammeltweich. Tube 50 Pf. bei Carl Roth, Großrognerie, Herrenstr. 26 H. Bieler, Kaiserstr. 223 Em. Dönig, Kaiserstr. 11 W. Tschornig, Goldrog, Amalienstr. 19 Wilh. Baum, Werderstr. 27 Jul. Dehn-Nil, Böhlingerstr. 55 Otto Fischer, Karlstr. 74 Anton Kinz, Sophienstr. 128 Rud. Lang, Kaiserstr. 69 Th. Walz, Sonnenstr. 17 Otto Mayer, Böhlingerstr. 20 W. Hager, Kaiserstr. 61 Fritz Reis, Luitzenstr. 68 und in allen Apotheken. In Mühlburg: Str.-u.-Drogerie. In Grünwinkel: Fr. Geiger Sinner.

Fette, Bratgänje, jung geflachtet u. gerupft, 10 Pf. Stoll franco 22. 6.50, 3 fette Enten 22. 7. M. Müller, Neuberger, (Oberkloster). 1 369a

Sanatorium und Pension Monte Bré Ruvigliana-Lugano (italien. Schweiz). Physik.-diät. Heilanstalt System Lahmann, Kneipp etc. Beste geeigneter Aufenthalt für Herbst, Winter u. Frühjahr. Ruvieraklima. Beste Heilerfolge. Mod. Einrichtung. Zentralheizung, 50 Betten. Das ganze Jahr besetzt. Einer der bekannt. Ärzte kürzest. Sonnenstunden Europas! Mässige Preise. Aerztl. Leiter Dr. med. Oswald. III. Prospekte und Heilberichte durch Dir. Max Pfening. 9332a*

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen etc. von etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen II bis X, sowie Ernennungen, Versetzungen etc. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

Statmäßig angelegt: Schürmann Jakob Schuhmacher II. in Mannheim. Besetzt: Bahnmüller Johann Wipfler in Appenweier unter Ernennung zum technischen Assistenten nach Neustadt; die Bureauassistenten Wilh. Spedter in Mannheim nach Neuhäusern; Ignaz Trabsold in Karlsruhe nach Konstanz; die Eisenbahnassistenten: Karl Wöhlischlegel in Appenweier nach Offenbach; Alfred Vinißel in Neuhäusern nach Weizen; Oskar Weis in Königsbach nach Leopoldshöhe; Friedrich Nieber in Lehr-Stadt nach Heidelberg; Karl Ehret in Leopoldshöhe nach Basel; Hermann Kisthütter in Donaueschingen nach Wiesloch; Karl Stromer in Rappennau nach Donaueschingen; Otto Hury in Basel nach Leopoldshöhe; die Eisenbahngeschäftlichen: Anna Conrad in Mannheim nach Karlsruhe; Anna Fromm in Mannheim nach Karlsruhe; Anna Segner in Mannheim nach Karlsruhe; Augusta Wirth in Mannheim nach Karlsruhe; die Bureauassistenten: August Sturm in Konstanz nach Markdorf; Joseph Moser in Mannheim nach Grünfeld; Joseph Kadel in Grünfeld nach Lauda; Wilhelm Geisler in Breisach nach Schaffstadt; Wilhelm Westermann in Konstanz nach Durlach.

Zurückgesetzt: Zugmeister Maximilian Biereth in Karlsruhe, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Gestorben: Bremser Georg Grönert in Mannheim.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Besetzt: Aufseher Heinrich Koch beim Landesgefängnis Bruchsal zum Amtsgefängnis 2. 6 in Mannheim; die Gerichtsvollzieher: Friedrich Kummer in Triberg zum Amtsgericht Schwenningen; Christian Schmitt in Karlsruhe zum Amtsgericht Triberg und Lorenz Siebert in Schwenningen zum Amtsgericht Karlsruhe.

Zugewiesen: Aktuar Alfons Bolz beim Amtsgericht Heidelberg dem Amtsgericht Baden.

Die Beamteneigenschaft verliehen: dem Maschinisten Karl Nonnenmacher beim Landesgefängnis Mannheim.

Entlassen: Hilfsdiener Ernst Krüger beim Amtsgericht Pforzheim wegen lebender Gesundheit.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern. Die Beamteneigenschaft verliehen: dem Bezirksbaukontrolleur Joseph Brädel in Emmendingen.

Uebertragen: dem Aktuar Ernst Kuntz eine Aktuarstelle beim Bezirksamt Heidelberg.

Zurückgesetzt: Schuhmann Karl Becker in Freiburg.

Großh. Verwaltungshof: Wörter Paul Koh bei der Heil- und Pflegeanstalt Wiesloch; Wärterin Klara Gorensto bei der Heil- und Pflegeanstalt Illenau.

Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues: Die Straßenmeister: Wolf Eisele in Graben nach Ettlingen; Wilhelm Jakob in Eppingen nach Graben; Franz Joseph Schneider in

Kastatt nach Eppingen und Ambros Pfingler in Wiesloch nach Kastatt; der technische Gehilfe: Arthur Wörner von der Kulturinspektion Mosbach zu der Wasser- und Straßenbauinspektion Mosbach.

Besetzter: zum etatmäßigen Straßenmeister: der nichtetatmäßige Straßenmeister Georg Quintel in Bonndorf.

Die Beamteneigenschaft verliehen: dem Geometerkandidaten Albert Hornung in Lehr, dem technischen Gehilfen Georg Fleig in Waldshut, den Landstraßenwärtinnen Karl Seemüller in Enzberg und Johann Weizhaar in Altmansdorf.

Betrant: der Straßenmeistergehilfe Wilhelm Haas in Vörrach unter Ernennung zum nichtetatmäßigen Straßenmeister mit der Verwaltung des Straßenmeisterdienstes in Wiesloch.

Entlassen: die Landstraßenwärtinnen: Karl Kraus in Kleinleinsbach (wegen Kränklichkeit); Joseph Eicher in Döhrheim (wegen Kränklichkeit) und Nikolaus Sauter in Bühligen (wegen hohen Alters).

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen. — Zolls- und Steuerverwaltung. —

Ernannt: der Gefängniswärter a. D. Anton Groß in Bruchsal zum Untererheber im Altkonsumwald, der Amtsdieners a. D. August Moser in Konstanz zum Untererheber in Tennenbronn.

Uebertragen: dem Grenzaufseher Sigmund Winter in Fügen sowie dem Grenzaufseher Wendelin Sedinger in Schlatt a. R. unter Verleihung der Amtsbezeichnung „Zolleinnehmer“ die etatmäßige Amtsstelle eines Vorsehers eines Nebenzollamts II.

Betrant: der Finanzassistent Gustav Stroch in Freiburg mit der Versetzung einer Gehilfenstelle beim Steuerkommissariat Heidelberg.

Besetzt: der Postenführer Wilhelm Wolpert in Tengen nach Vörrach; die Grenzaufseher: Ferdinand Grimm in Vörrach nach Tengen, Ludwig Köhler in Rieden nach Dogern, Philipp Rüdiger in Rindegg nach Rieden, Franz Kauer Thoma in Rindegg nach Kleinlaurenburg, Robert Auzener in Dogern unter Ernennung zum Niederlageaufseher nach Herbolzheim, der Hilfsaufseher Joseph Ecker in Herbolzheim zum Finanzamt Bruchsal, der Kanzleigehilfe Friedrich Zehle in Wertheim unter Ernennung zum Bureauassistenten zur Steuereinnahmestelle Mannheim I; die Finanzassistenten: Alfred Saur in Heidelberg zum Steuerkommissariat Philippshurg, Wilhelm Walfenbach in Freiburg zum Steuerkommissariat Philippshurg; Leo Frank in Philippshurg zum Steuerkommissariat für den Bezirk Freiburg-Land II; der Steuereinnahmer Adam Hopp in Mannheim zur Steuereinnahmestelle I Karlsruhe.

Entlassen: Finanzassistent Karl Heidelberger in Bruchsal zwecks Uebertritts in den Dienst der kirchlichen Finanzverwaltung.

Gestorben: Philipp Heilbock, Untererheber in Kappel bei Freiburg, am 10. Oktober 1910.

Personalnachrichten

Aus dem Ober-Verwaltungsbezirk Karlsruhe. Ernannt zum Postassistenten: der Postgehilfe Karl Hintermayer in Dill-Weißstein.

Besetzt der Postverwalter: David Leonhardt von Billigheim nach Aglasterhausen; die Postassistenten: Karl Dittus von Friedrichsfeld nach Karlsruhe, Paul Kraus von Karlsruhe nach Pforzheim, Peter Guttschlich von Weinheim nach Pforzheim, Karl Heneda von Pforzheim nach Wiesloch, Emil Hildenbrand von Pforzheim nach Durlach, Anton Riefer von Mannheim nach Pforzheim, Franz Knip von Neufreistett nach Albern, Heinrich Konrad von Kastatt nach Appen-

weier, Julius Vater von Dichtenu nach Pforzheim, Rudolf Neef von Mannheim nach Pforzheim, Eugen Schuch von Redargemünd nach Neufreistett.

Freiwillig ausgeschieden die Postassistenten: Adrian Eustacht in Mannheim, Heinrich Niehle in Pforzheim.

Personalnachrichten

aus dem Bereiche des 14. Armee-Korps.

Befördert zu Obersts, die Lts. der Regt.: Müßig (Saarbrücken) des Füß.-Regts. Fürst Karl Anton von Hohenzollern (Hohenzollern) Nr. 40; Köhmer (II Köln) des 2. Bad. Drag.-Regts. Nr. 21; zu Lts. der Regt.: der Vizelfeldwebel Nagel des 1. Bad. Leib-Gren.-Regts. Nr. 109; die Vizelfeldwebel bzw. Vizewachmeister: Strauß (Bremershausen), des 5. Bad. Inf.-Regts. Nr. 113, Luth (Kostel) des 7. Bad. Inf.-Regts. Nr. 142, Kappeler (II Hamburg) des 2. Bad. Feld-Art.-Regts. Nr. 30; zu Hauptleuten: die Oberlts. der Regt.: Winkelmann (Vörrach) des Inf.-Regts. von Lützow (I Rhein.) Nr. 25, Thordede (Mannheim) des Feld-Art.-Regts. Großherzog (I. Bad.) Nr. 14; zu Rittmeistern: die Oberlts. der Regt.: Dehert, Bassermann-Jordan (Mannheim) des 1. Bad. Leib-Regts. Nr. 20; zu Oberlts. die Lts.: Herzog (Vörrach), Godel (Mannheim) der Regt. des Inf.-Regts. von Lützow (I. Rhein.) Nr. 25, Pfeiffer-Selle (Freiburg) der Landw.-Inf. 1. Aufgebots; zu Lts. der Regt.: die Vizelfeldwebel bzw. Vizewachmeister: Zippe (Bruchsal) des Füß.-Regts. Fürst Karl Anton von Hohenzollern (Hohenzollern) Nr. 40, Aug (Mannheim) des 1. Kassau. Inf.-Regts. Nr. 87, Montfort (Freiburg) des 5. Bad. Inf.-Regts. Nr. 113, Schmidt (Freiburg) des 3. Ober-Elsäss. Inf.-Regts. Nr. 172, Bender (Mannheim) des Drag.-Regts. König Carl I. von Rumänien (I. Hanov.) Nr. 9, Hamn (Kastatt) des 1. Ober-Elsäss. Feldart.-Regts. Nr. 15, Freg (Mannheim), Diehl (Freiburg) des 3. Bad. Feldart.-Regts. Nr. 50, Wendle-Wegel (Mannheim) des 2. Ober-Elsäss. Feldart.-Regts. Nr. 51, Kiefer (Mosbach) des 4. Bad. Feldart.-Regts. Nr. 66, Geierling (Freiburg) des Bad. Train-Bats. Nr. 14. Angestellt: Reuter (Kastatt), Oberst. der Landw. a. D., zuletzt in der Landw.-Inf. 2. Aufgebots (Mosbach), als Oberst. mit einem Patent vom 19. Novemb. 1909 bei den Offizieren der Landw.-Inf. 2. Aufgebots. Befördert zu Lts. der Regt.: die Vizelfeldwebel bzw. Vizewachmeister: Maul (Wehlan) des 5. Bad. Inf.-Regts. Nr. 113, Jüdracht (Frankfurt a. M.) des 6. Bad. Inf.-Regts. Kaiser Friedrich III. Nr. 114, Dill (Frankfurt a. M.) des 3. Bad. Feldart.-Regts. Nr. 50, Jauher (Frankfurt a. M.) des 4. Bad. Feldart.-Regts. Nr. 66; zum Oberst.: Hildebrand (I Bremen), Lt. der Regt. des Bad. Inf.-Regts. Nr. 14; zum Hauptmann: der Oberst. der Regt.: Dreisbach (II Ludw.) des Telegraphen-Bats. Nr. 4. Der Abschied bewilligt: Bühler (Bruchsal), Oberst. des 2. Aufgebots des 3. Garde-Gren.-Landw.-Regts., Groß (Bonn), Lt. der Regt. des 5. Bad. Feldart.-Regts. Nr. 76, Flicher, Erwin (Karlsruhe), Hauptmann der Landw.-Inf. 2. Aufgebots, mit der Erlaubnis zum Tragen der Landw.-Armee-Uniform, Anjorge (Mannheim), Hauptmann der Landw.-Inf. 2. Aufgebots, mit der Erlaubnis zum Tragen seiner bisherigen Uniform, Wüthing (Limburg a. L.), Hauptm. der Regt. des 6. Bad. Inf.-Regts. Kaiser Friedrich III. Nr. 114, mit der Erlaubnis zum Tragen seiner bisherigen Uniform. Der Abschied bewilligt: dem Stabsarzt: Prof. Dr. Hegener (Heidelberg) der Landw. 1. Aufgebots.

Pelze nur gute Ware, auffallend billig. 16058 Rheinstr. 18 (Mühlburg). Empfehle mich im Anfertigen feinsten 12678

Damengarderoben nach Original Pariser Modellen. Heinrich Dauscher, Pariser Damenschneiderei, Kaiserstraße 48, 3. Stod.

Wollene Westen gestrickt und Kragen gehäkelt. Plaidtücher. Echarpes 16546,22 empfehle billigst. Emil Kley, Erbprinzenstrasse 25.

Eier beste und billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer, Konditoren, Bäcker etc. 14116. Prompter Versand nach auswärts. Wann verlangen Preislisten.

Ch. Schäfer Biergroßhandlung, Erbprinzenstr. 8. — Telef. 210. Alles la. frisch u. lester! 80 extr. ff. Sporetten, 40 ff. Delikatesser, 1 ff. Brau. u. ff. M. Gerung 20 ff. schone Käse 20 ff. Nollu. u. Bism. H. 1 Speck. ff. Kal u. ff. Ruch. 40 extr. ff. Sardellen H 1 Doz. extr. ff. Holländer 1 Doz. extr. ff. Ver. in Gelse! 1 Doz. extr. ff. Sardiu. u. 1 Doz. extr. ff. Anchovis. H. Degener, Ewinemünde 11. — 10465a

Eau de Cologne Für Spaniens Töchter mit ihrem prächtigen, dunklen Teint ist „4711“ Eau de Cologne für die tägliche Haut- und Körper-Pflege geradezu unentbehrlich. — Wunderbar belebende Wirkung: gibt dem Körper besondere Elastizität und Geschmeidigkeit. — Lieblich-diskretes Aroma, absolute Reinheit garantiert! Hans gegründet 1792

Guterhaltene Betten u. Möbel sind fortwährend billig zu verkaufen. 4693. Jahrgängerstr. 25. d. d. Sof. Maschinewerkzeug Benzinmotore, Gasmotore Sauggasanlagen Lokomobile, Dampfmaschinen, Dampfessel, Pumper und Betriebsanrichtungen gebraucht, in allen Größen, unter Garantie wie bei Neulieferung habe billigst abgegeben. 11101 Gg. Heilmann, Maschinenaustalt Durlach, Telefon Nr. 30.

Achtung! Zahle die besten Preise für Gassen- und Reihelle 15943,12,6. Schellstrasse 64. Modernes Schlafzimmer, bestehend aus 2 Betth., 2 Nachttischen m. Marmor, 1 Waschtischmode mit mod. Marmor u. Spiegel, auf 1 gr., weißl. Spiegelkranz, alles mit Kristallglas, 1 Handtuchst. in hell eichen, wird für den ausnahmeweise sehr billigen Preis von nur 255 M. abgegeben. Dazu passende selbstangefertigte Patent- und Polsterstoffe und alle Arten Matratzen äußerst billig bei Lud. Seiter, Waldstraße 7. 16604

Stühle werden dauerh. geflocht u. repariert. Stuhlflechterei Fr. Ernst, 8,3 Adlerstraße 3. 16397. Schlafzimmereinrichtung Eine vollständige, kompl. feine Schlafzimmereinrichtung m. Hochbearmatratzen, erstklassige Arbeit, ist zu verkaufen. 15770. Jahrgängerstraße 24. 2. St. Auto 1 Gal., 2 Sit., mit Verbed u. Glasfelde, Steppesrad u. Spitzföcher, Dopp. Verbindung, leicht als Lieferwagen umzubauen, wegen Anschaff. härteren Wagens zum Preis von 750 M. zu verkaufen. Off. u. Nr. 844081 an die Exp. d. „Bad. Presse“

Reform Beinkleider für Damen empfehlen gewebt in Seide, Wolle und Baumwolle, Cheviot in diversen Farben, Crêpe de Sané, Rumpf in weiss, grau und schwarz. Geschwister Baer Spezialhaus für Braut- und Kinder-Ausstattungen. Telefon 579. Karlsruhe Kaiserstr. 149 I. Mitglied des Rabatt-Sparvereins. 16858

„Emerson“ Schreibmaschine mit Tabulator nur 300 M. Ratenzahlung gefastet. Vorführung kostenlos. 14104. Curt Riedel & Co., Waldhornstr. 25. Telefon Nr. 505.

Vollständig neuer Dampfkessel vorzügliches System, 70 qm Heizfläche, mit allen Armaturen, sofort billig abzugeben. Gest. Offerten unter Nr. 10845a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 8,2

4000 M. Reingewinn bringt ein in großer Stadt in prima Lage verläuf. Nahrungsmittel-Detail-Geschäft, ohne Gebäude; Barzahl, mindestens 2500 M. Kap. v. 10480a. A. Herrmann, Stuttgart, Notebüchlr. 7.

Fahrrad. Gut erhalt. Herrenfahrrad, wie neu, m. gr. Ueberlegung u. sehr leicht. Kauf, ist sehr bill. zu verkaufen. Karlsruhe 95, Baderei. Ein fast neuer Herd sowie ein Sofa billig zu verkaufen. Zu erfragen unter Nr. 844210 in der Expedition der „Bad. Presse“

S. MODEL

Hoflieferant.

Damen- u. Kinder-Konfektion

in jeder Preislage.

Der Total Ausverkauf der Kleiderstoffe u. Seidenstoffe

wegen Aufgabe der Abteilung bietet eine

unerreicht günstige Einkaufs-Gelegenheit!

Statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Nach langem Leiden ist unsere liebe Tochter
Elise Weingärtner
im Alter von 13 Jahren heute mittag 1/2 1 Uhr sanft entschlafen.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Eduard Weingärtner, Schlosser und Frau.
Karlsruhe, den 22. November 1910.
Die Beerdigung findet Donnerstag den 24. November,
nachmittags 1/2 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.
Trauerhaus: Gerbinsstraße 10, 2. Stod. 144288

Für das Großherzogtum Baden ist die

Generalagentur

einer renommierten größeren, deutschen
Unfall-, Haftpflicht- u. Einbruchdiebstahl-
Versicherungs-Gesellschaft zu vergeben.
Bedenkendes Inkasso vorhanden.

Herren mit ausgedehnten Beziehungen und nachweisbar
organisatorischer und akquisitorischer Befähigung, die
gewillt sind, die Interessen der Gesellschaft energisch wahr-
zunehmen u. Garantien für eine entsprechende Ausdehnung
des Geschäftes bieten können, belieben Offerten einzuschicken
sub K. S. 9294/10891a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Neubau Gluckstraße 17

ist ein geräumiger Laden mit Wohnung sof.
zu vermieten. 15707*
Näheres Mühlstraße 10, Telephon 1928.

Mädchen, welches Liebe zu Kin-
dern hat, zur Mithilfe im Haus
halt gesucht. 144156 2.2.
Verberstr. 16, 2. Stod.
Monatsfrau zum Putzen und
Waschen gesucht.
Zu erf. unt. Nr. 144231 in der
Expedition der „Bad. Presse“.

Zu vermieten p. sof.
1 Zimmer
mit grosser Küche.
Kurvenstr. 19, 3. Stock,
Nah. Brauerei Sinner,
Karlsru.-Grünwinkel

Danksagung.

Für die überaus zahlreichen Beweise
aufrichtiger Teilnahme, welche uns an-
lässlich des Heimganges unseres lieben,
treubesorgten Vaters erwiesen wurden,
sprechen wir unsern tiefgefühlten Dank
aus. 16861

Namens der Hinterbliebenen:
Karl Spath.

Inspektor gesucht.

Auf 1. Januar 1911 sucht alte erste Lebensversicherung
durchaus tüchtigen Inspektor für das Oberland. Bösche Be-
züge. Herren, welche gute Resultate nachweisen können, wollen
Offerten unter R. 4246 an Haasenstein & Vogler,
A.-G., Karlsruhe einreichen. 16896.2.1

Massenartikel

der auch zu Bekleidungswecken ausbeutet werden kann, ist für Bezirk
Karlsruhe und andere Bezirke abzugeben. 144286
Bestellungen wollen sich Donnerstag den 24. cr., von vormittags
9 bis nachmittags 5 Uhr, im Hotel Luz beim Portier melden.

Schwachstrom-Monteuere

Einige durchaus selbständige
erhalten bei guter Bezahlung sofort dauernde Stellung.
Robert Bosch, Stuttgart,
Höppelstraße 23.
Elektrot. Fabrik, Abt. Installation. 10888a.2.1

Wer Stellung sucht,

berlangt die „Deutsche
Veranstaltung“ Ehlingen 76. 1088a
50 Reisende
zum Verkauf meiner brillanten
Neuheit „Gold-Emaille-Silber“
sofort gesucht. Der Artikel ist der
größte Schöner, den der Meister-
trieb je gesehen. Bisherige Erfolge
beispiellos. Preis gratis. Original-
muster nur gegen Depot von 6 RM.
Kunsthändler Ackermann,
10896a Frankfurt a. M.

Stellung erhalten

nach Ausbildung 1-2 Bademeister
u. Wäsche u. 1 Bademeister-Ge-
hilfe, Linderstr. 26, Karlsruhe 260/241.
Eintritt sof. oder 2. Jan. Inklusiv
„Sanitas“, Freiburg i. B.,
Günterstal, 10878a/101

Schneider.

144278
Erster Tagelöhner sof. gesucht.
J. Kovar, Friedrichsplatz 8.

Damenschneider

sofort gesucht.
144247 Rubelstr. 31, II.

Elektro-Monteuere

für Freileitung- und Schalttafel-
bau finden sofort Stellung bei
Hermann Weiss, Ingenieur,
Kaiserstraße 137, Karlsruhe.

Gelernter Gärtner

selbst, zu Haus, Hof, Wege und
Gartenarbeit sofort gesucht. Lohn-
anspruch bei freier Station, Alter,
Zeugnisse u. unterbreiten der
3.1
Direktion 10874a
der Seilkäse Friedrichsheim
bei Marzell (Kandertal).
Ein braves, fleißiges Mädchen,
das schon gedient hat, auf sofort
zu kleiner Familie gesucht.
Jägerstraße 69, II., Ein-
Lammstraße, Postort. 144265
Braves, fleißiges Mädchen, das
etwas Kochen versteht, gesucht.
144267 Gutschstraße 22, part.

Weihnäherin

sofort gesucht. 16895
Reformhaus,
Kaiserstr. 122.

Tücht. Reisende

wird von einer größeren Waren-
fabrik per 1. Januar gesucht. Ge-
halt 1800-2400 RM.
Offerten unter Nr. 10840a an die
Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Selbständigkeit

mit gut m. Jahreslohn
bietet die Übernahme des
Alleinbetr. eines gel. gesch.
Kleidermag. Es ist einem
fleißigen, tücht. Herrn Ge-
legenheit geboten, sich pro
Jahr ein Einkommen von
1000-1500 RM. zu verdienen,
ohne Vorkapital, ohne Brand-
versicherungsbeitrag, ohne
Vergütung der Firma. 10894a.2.2
Strenge reelles Angebot.
Erfordert. Warlap. 10.10.0.
Offerten u. N. G. 2640 an
Rudolf Mosse, Nürnberg.

Ladenmädchen-Gesuch.

Ein Mädchen, welches im Rechnen
gut bewandert sein muß, wird auf
1. Dezember gesucht. 16826.8.3
Sofbäcker Schmidt, Bittel 29.

Stellen-Gesuche.

Uhrmacher solider, pünkt-
licher Arbeiter
würde noch Reparaturen für Ge-
schäfte auch auswärts annehmen.
Offert. an die „Bad. Presse“ erb.
unter Nr. 144256.

Friseurgehilfe

ein tüchtiger,
sucht bis 1.
Des. hier Stellung. Alter 25 Jahre.
144084 2.2. Mühlstr. 81, part.

G.

Tüchtige, gewandte Hei-
nerin, Süddeutl., Kleider-
mädchen suchen Stellen.
Emma Geiger,
gewerbmäßige Stellen-
vermittlerin,
Höppelstr. 15, u. d. Kaiserstr.

Fräulein

20 J. alt, aus der franz. Schweiz,
im Nähen, Kochen u. den sonst.
Hauswirtschaftsarbeit, nicht unerf.,
sucht für sofort od. 1. Des. Stelle
als Stütze in H. Familie. 144242
Off. erbittet Henriette Bacher,
5. Heidenreich, Dissenburg i. Bad.,
Höppelstr. 3 II.

Fräulein

aus guter Familie
sucht für die Nach-
mittagsstunden Stelle zu einem
Kinde oder als Stütze der Hausfrau.
Offerten unter Nr. 144276 an die
Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Vermietungen.

In der Altstadt ist ein kleiner
Laden mit 2 Zimmer-Wohnung
in verkehrsreicher Lage, für jedes
Geschäft passend, auf 1. April 1911
zu vermieten. Gefällige Offerten
unter Nr. 144274 an die Expedition
der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Herrschafswohnung.

Vorholzstr., 3. Stod, 6 Zimmer
mit allen modernen Comfort,
Etagenheizung auf 1. April zu
vermieten. 16528*
Auskunft Verberstr. 7, 2. Stod.

3 und 4 Zimmer- Wohnungen.

im Südwesten, neuzeitlich, ver-
sofort oder später zu vermieten.
Näheres Baubüro Marien-
straße Nr. 63. 18701*

2 Zimmerwohnung

Vorderhaus, II. Stod, ist sofort
oder später an ruhige, kinderlose
Leute zu vermieten. 144234
Näheres Auguststr. 2, part.

freie Wohnung

von 2 Zimmern und Küche, freie
Heizung u. Beleuchtung, sowie eine
angenehme Vergütung gewährt.
Bewerber in Beamtenstellungen u.
kinderloses Ehepaar erhalten den
Vorzug. Offerten u. Nr. 16022 an
die Exped. der „Bad. Presse“.

Zu vermieten p. sof.

1 Zimmer
mit grosser Küche.
Kurvenstr. 19, 3. Stock,
Nah. Brauerei Sinner,
Karlsru.-Grünwinkel

Möbliertes Zimmer

sofort zu vermieten. 144284.2.1
Rudolfstr. 15, 4. Stod.

Möbliertes Zimmer

zu ver-
mieten. Preis 9 Mark.
144238. Markgrafenstr. 44, III.
Karls-Wilhelmsstraße 18, part., sind
2 schön möbl. Kammerzimmer,
auf die Straße gehend, mit leicht
heizbarem Ofen, sind billig zu
vermieten. 143569

Miet-Gesuche.

Kreuzstr. 17, nahe Bahnh., ist ein
gut möbl. helles Zimmer ohne
bis-a-vis auf 1. Dezbr. zu verm.
Ebenfalls ist ein freundl. möbl.
Zimmer, separat, auf sof. billig
a. verm. Zu erf. 8 Tr. r. 144254

Miet-Gesuche.

Stienstraße 14, 2 Tr., ist ein gut
möbl. Zimmer mit sep. Eingang
zu vermieten. 144268

Miet-Gesuche.

Welfenstr. 20 I sind zwei schön
möbl. Zimmer (Boden u. Schlaf-
zimmer) auf 1. Dezember zu
vermieten. 144243

Miet-Gesuche.

Jägerstraße 24 sind in gutem
Haus, hochparterre, 2 feine möbl.
Zimmer zu vermieten. Näheres
dieselbst im 2. Stod. 15771*

Miet-Gesuche.

Kleiner Dreizimmerwohnung mit
Zub. im Zentr. d. Stadt, p. 1. Apr.
gesucht. Off. u. N. 144252 an die
„Bad. Presse“ erb. 44252

Miet-Gesuche.

Freie Wohnung
sucht adth. best. Beamtenmitwe
bei einem Rechtsanw. Trst a. dgl.
gegen Beförderung d. Wohnung des
beiz. Herrn. Gefl. Off. unter Nr.
144248 an die Exp. der Bad. Pr.

Billiges, möbl. Zimmer

Nähe Kunig.-Schule gesucht. Off.
mit Preis unter Nr. 144268 an die
Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Zimmer mit Pension

in gutem Hause für 1. Januar 1911.
Offerten mit Preisangabe unter
Nr. 144278 an die Expedition der
„Bad. Presse“ erbeten.

Zimmer mit Pension

1 oder 2 hübsch möbl. Zimmer
in ruhiger, sonniger Lage von jung.
Herrn auf 1. Des. oder später ge-
sucht. Beststadt, Karlsru.-od. Zentr.
bevorzugt. Off. unt. Nr. 144109 an
die Exped. der „Bad. Presse“.

Bessere Herren

finden guten Mittag- u. Abendisch
Zu erfragen unter Nr. 143768 in
der Exped. der „Bad. Presse“. 8.8

Brauerei-Kauf.

Eine kleinere Bierbrauerei wird
zu kaufen gesucht. Offerten mit
Bedingungen und Umsatz unter
Nr. 144286 an die Expedition der
„Bad. Presse“ erbeten.

Herrschafil. Villa

in bevorzugter Lage Badens zu
kaufen gesucht. Vermittler ber-
beten. Gefl. ausführl. Offerten an
Dir. Leo Braun, München,
10712a Goethestr. 43, III. 8.8

Klavier

Ein gut erhaltenes
zu kaufen gesucht. 10900a
Gefl. Offerten an
R. Gleichfeld, Raffatt,
Kaiserstr. 45.

Piano

zu kaufen gesucht. Offerten mit
Preisangabe unter Nr. 144253 an
die Exped. der „Bad. Presse“. 2.1

Clarinete

hochfeines In-
strument, bil-
lig abzugeben. 144262
Friedrichsplatz 3, Stb., 2. St.

Puppenzimmer

neu angef.,
2 Abteil., sehr schön möbl., solide
Handarbeit, billig zu verkaufen.
144257 Akademiestraße 9, part.

Gasthaus.

Familienverhältnisse halber sof.
od. später zu verkaufen: eine gut-
gehende Gastwirtschaft in einem
größer. Gebirgsorte mit geräumig.
Kafetätäten. Besonders geeignet f.
Wegzer od. Küfer, die nebenher
noch eine Weinhandlung betreiben
wollen. Offerten unter Nr. 144036
an die Expedition d. „Bad. Presse“
erbeten.

Chreijer Sparkochherde

sind anerkannt die
besten im brauen
baden und kochen
Fabrik u. Lager
Herrenstr. 44,
Tel. 2071.

Blaschrank

mit Eisvorrichtung, für Wurst- u.
Fleischwaren geeignet, ist preiswert
zu verkaufen. 16870.3.1
G. Bausback Söhne,
Wilhelmstraße 63.

Zwei Lukas-Lampen

(Gasglühlicht)
für Werkstätten oder Läden sehr
geeignet. 16857
sehr billig abzugeben.
Kaiserstraße 89 im Laden.

Stellen-Angebote.

Für Versicherungsbüro gewandt.
Korrespondent sof. gesucht, pers. f.
Stenogr. u. Schreibmäch. Vorkellg.
vormitt. Vorholzstr. 58. 144288

Stellen-Angebote.

Ein Mädchen, welches im Rechnen
gut bewandert sein muß, wird auf
1. Dezember gesucht. 16826.8.3
Sofbäcker Schmidt, Bittel 29.

